

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.05.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Herzenssache „Aller Anfang“ mit Sergey Masuka

Alles in unserem Leben fängt klein an. Aber weil in unserer heutigen Gesellschaft immer alles schnell gehen muss, lehnen viele von uns kleine Anfänge ab. Doch eigentlich liegt in kleinen Anfängen große Kraft und großes Potential.

Sergey hat dies selbst erlebt. Nach dem Beschluss, in Tel Aviv eine junge, moderne Kirche zu gründen, nahmen 1 Jahr lang jeden Sonntag 7 Leute an den Celebrations teil, bestehend aus seiner Familie und der Worship Band. Nach 1 Jahr war er sehr entmutigt, doch Gott sagte: Mach weiter, was du angefangen hast.

Psalm 1,3: „*Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser steht, der Frucht trägt jedes Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.*“ Wir lesen alle gerne die Stelle, dass der Baum Frucht bringt, doch dabei wird oft übersehen, dass jeder Baum seine eigene Zeit hat, bis er Frucht bringt. Der Walnussbaum zum Beispiel bringt erst nach 15-18 Jahren die ersten Früchte – für den Gärtner ist also viel Geduld, viele Pflege und langes Warten angesagt, bis er die Früchte sieht – dann jedoch bringt der Walnussbaum 200 Jahre Frucht! Genauso müssen wir uns um unsere Träume kümmern, sie pflegen und langfristig denken. **Gib nicht auf und bleib dran**, auch wenn du nach 5 Jahren noch keine Frucht siehst.

Doch **wie** können wir durchhalten? Die folgenden 3 „**Superkräfte**“ helfen uns dabei:

1. Die Kraft des Glaubens

Matthäus 17,20 – **Glaube wie ein Senfkorn kann Berge versetzen!** Du musst nicht auf riesigen Glauben warten, schon Glaube klein wie ein Senfkorn reicht aus, um die Berge in deinem Leben zu versetzen.

2. Die Kraft von Gottes Versprechen

Abraham wird als Vater der Nationen bezeichnet, doch er musste 25 Jahre auf seinen Sohn warten. Aber Abraham hat festgehalten an dem Versprechen, dass Gott ihm gegeben hat. Gott hat uns so viele Versprechen gegeben, sowohl in der Bibel als auch persönlich in deinem Leben. Halte daran fest, und hab das Bild immer vor Augen!

3. Die Kraft des Wartens

Galater 6,9 – gib deinen Traum, deinen kleinen Anfang nicht auf. Erwarte etwas von Gott! Eine Erwartungshaltung ist der beste Nährboden für Wunder – und **Gott ist ein Gott der Wunder!**

Smallgroup-Programm

Zur Celebration vom 22.05.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Diskussion: Gott ist ein Gott der Wunder (45 min)

Nicht nur in der Bibel können wir von unzähligen Wundern Gottes lesen, auch im eigenen Leben haben die meisten von uns schon viele Wunder erlebt. Leider laufen wir oft Gefahr, diese schnell wieder zu vergessen...

Nehmt euch zu Beginn Zeit, euch das Ein oder Andere Wunder in eurem Leben in Erinnerung zu rufen und erzählt euch gegenseitig davon.

Vertiefung: Die Kraft und das Potential kleiner Anfänge (60 min)

Gott hat jedem von uns Versprechen oder Träume gegeben. Meistens fängt es klein an, und es braucht viel Zeit, bis der Traum Wirklichkeit wird. Doch gib nicht auf, bleib dran! Wie?

Reflektiert gemeinsam die 3 „Superkräfte“:

1. Die Kraft des Glaubens (Hinweis: Matthäus 17,20)
2. Die Kraft von Gottes Versprechen (Hinweis: Abraham)
3. Die Kraft des Wartens (Hinweis: Galater 6,9)

- Welche Bedeutung haben diese Kräfte in eurem Leben?
- Wie kommt ihr bis jetzt damit klar, diese umzusetzen?
- Welche der Kräfte fällt euch leichter umzusetzen?
- Wo gibt es noch Handlungsbedarf?
- Welche Auswirkungen würde der Einsatz der Kraft des Glaubens, der Kraft von Gottes Versprechen und der Kraft des Wartens in eurem Leben haben?

Kleine Anfänge haben große Kraft und großes Potential!

Praktischer Schritt: Dein persönlicher Traum (zu Hause)

Welchen **Traum**, welchen **Wunsch** oder welches **Versprechen** hat Gott dir persönlich gegeben? Bleib dran, rufe dir dieses Bild immer wieder in Erinnerung. Gott ist ein Gott der Wunder!